

Zukunftsmärkte auf der Frankfurter Buchmesse China, Indien und die arabische Welt präsentieren sich

China, Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2009, und Indien gehören zu den wachstumsstärksten Buchmärkten der Welt. Auch der arabische Sprachraum mit seinen rund 300 Millionen Menschen hat viel Potential. Die Frankfurter Buchmesse ist schon seit Jahren in diesen vielversprechenden Märkten aktiv. Bereits seit 1998 ist die Buchmesse mit dem Buchinformationszentrum (BIZ) Peking in China präsent. Das Auslandsbüro dient als zentrale Anlaufstelle sowohl für die chinesische als auch die deutsche Buchbranche. Anfang 2008 nahm das German Book Office (GBO) New Delhi in Indien seine Arbeit auf, das ebenfalls als ständiger Vermittler für die Buchbranche vor Ort arbeitet.

2006 wurde die Buchmesse gezielt in den Vereinigten Arabischen Emiraten aktiv. Gemeinsam mit der Kulturbehörde Abu Dhabis, der Abu Dhabi Authority for Culture and Heritage (ADACH), gründete sie das Unternehmen KITAB (arabisch für „Buch“). Das Joint Venture hat zum Ziel, die Entwicklung des Buch- und Verlagswesens in den Vereinigten Arabischen Emiraten voranzubringen und das Lesen in der Region nachhaltig zu fördern. Zudem organisiert KITAB die Abu Dhabi International Book Fair (ADIBF). Wir bieten Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen zu China, Indien und der arabischen Welt auf der Frankfurter Buchmesse.

Frankfurt, 14. Oktober 2008

Veranstaltungen zu China:

Gemeinschaftsstand China: Halle 6.0 E 951

Mittwoch, 15. Oktober

„Today & Tomorrow: Independent Publishing in China“

Forum Dialog (Halle 6.1 E 913), 10:15 - 11:15 Uhr

Unabhängige Verlage gewinnen in China zunehmend an Einfluss. Chinesische Fachleute informieren über den Wandel in der chinesischen Verlagslandschaft und widmen sich spannenden Fragen wie „Mehr Freiheit durch Publizieren im Internet?“ und „Hat sich der chinesische Buchmarkt 2008 weiter geöffnet?“.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

„How to buy Chinese Rights“

Forum Dialog (Halle 6.1 E 913), 11:30 - 12:30 Uhr

Wo und wie findet man geeignete chinesische Titel und Autoren? Was muss man beim Rechtehandel mit chinesischen Geschäftspartnern beachten? Welche Fehler gilt es zu vermeiden? Internationale Experten berichten von ihren Erfahrungen und diskutieren über Probleme und Lösungen.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

„Literarische Begegnung: Chinesische Lyrik“

Internationales Zentrum (Halle 5.0 D 901), 13.30 - 14:30 Uhr

Ouyang Jianghe und Zhai Yongming, zwei der interessantesten Vertreter der zeitgenössischen Lyrik Chinas, präsentieren sich hier dem internationalen Publikum. Die Veranstaltung findet auf Deutsch, Chinesisch und Englisch statt.

„Digital Publishing in China“

Forum Wissenschaft (Halle 4.2 B 424), 14:15 - 15:15 Uhr

Die beiden Partner von Chinas Plattform für digitale Verlagsprodukte aus dem Bereich STM, Zhejiang University und SpringerLink, informieren über den aktuellen Stand des elektronischen Publizierens in China und geben Impulse für international-chinesische Kooperationen.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

„Match-Making-Session für Drucker“

Tea Lounge (Halle 6.0 E 904), 15:30 - 17:30 Uhr

Die Veranstaltung richtet sich an internationale Produzenten und Verleger, die die chinesische Druckerindustrie näher kennenlernen und persönliche Kontakte mit Vertretern chinesischer Unternehmen knüpfen möchten.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt: Mailin Choy, Buchinformationszentrum (BIZ) Peking, E-Mail: choy@biz-beijing.org

Donnerstag, 16. Oktober

„Vorschau-Pressekonferenz: Ehrengast China 2009“

Konferenzraum Presse-Zentrum (Halle 6.2), 10:30 Uhr

Der Ehrengast 2009 informiert über sein geplantes Programm auf der Frankfurter Buchmesse im kommenden Jahr.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch, Chinesisch und Englisch statt.

„Look at Chinese Stand and Happy Hour“

Gemeinschaftsstand China (Halle 6.0 E 951), 15:30 - 18:00 Uhr

Das Buchinformationszentrum (BIZ) Peking und das Amt für Presse und Publikation der VR China (GAPP) laden gemeinsam zu einem Get-together mit chinesischen Autoren, Verlegern und Politikern ein. Pläne und Ideen zur Ehrengast-Präsentation Chinas im kommenden Jahr werden ebenfalls vorgestellt.

Auf Einladung. Kontakt: Mailin Choy, Buchinformationszentrum (BIZ) Peking, E-Mail: choy@biz-beijing.org

Freitag, 17. Oktober

„Business Breakfast China“

Konferenzraum Entente (Halle 4.C), 9:30 - 10:00 Uhr

Hu Dawei, Vizepräsident der Shanghai Century Publishing Group, gibt interessierten Verlegern Informationen zum chinesischen Buchmarkt.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt: Birgit Fricke, Frankfurter Buchmesse, E-Mail: fricke@book-fair.com

„How to become a bestselling author of children's books in China?“

Forum Dialog (Halle 6.1 E 913), 15:15 - 16:15 Uhr

In China gibt es mehr als 334 Millionen Kinder. Doch welche Bücher verkaufen sich gut? Die beiden Kinderbuchautoren Hongying Yang und Thomas Brezina - beide in China sehr erfolgreich - berichten von ihren Erfahrungen mit dem chinesischen Buchmarkt. Die Veranstaltung findet auf Englisch und Chinesisch statt.

„Fördermöglichkeiten für den literarischen Austausch zwischen Deutschland und China - Happy Hour“

Übersetzer-Zentrum (Halle 5.0 E 955), 17:00 Uhr

Das Amt für Presse und Publikation der VR China (GAPP) und die Gesellschaft zur Förderung der Literatur aus Afrika, Asien und Lateinamerika (litprom) stellen ihre Förderprogramme für Übersetzungen vor. Das Buchinformationszentrum (BIZ) Peking präsentiert seine Vermittlungsarbeit. Teilnehmer einer deutsch-chinesischen Übersetzerwerkstatt der Robert Bosch Stiftung im Künstlerhaus Edenkoben diskutieren über die Rolle von Übersetzern als Mittler zwischen den Kulturen. Im Anschluss: Happy Hour
Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Chinesisch statt.

Sonntag, 19. Oktober

„Feierliche Übergabe Ehrengast Türkei 2008 - China 2009“

Ehrengast-Präsentation (Forum Ebene 1), 15:30 Uhr

Der Ehrengast 2008 Türkei übergibt die Gastrolle im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung mit Autorenlesung an den Ehrengast 2009 China.
Die Veranstaltung findet auf Türkisch, Chinesisch und Deutsch statt.

Veranstaltungen zu Indien:

Indisches Areal: Halle 6.0 Gänge C, D und E

Mittwoch, 15. Oktober

„Frankfurt & Guests: India and Germany - Literary relations today and tomorrow“

Internationales Zentrum (Halle 5.0 D 901), 11:30 - 13:00 Uhr

Zwei Jahre nach dem Auftritt Indiens als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse und damit zwei Jahre nach dem deutsch-indischen Stadtschreiberprojekt AKSHAR des Goethe-Instituts, der Literaturhäuser und der indischen Literatur-Akademie Sahitya stellen die Frankfurter Buchmesse und das Goethe-Institut auf dieser Podiumsdiskussion die Frage nach der Rezeption deutscher Literatur in Indien und indischer Literatur in Deutschland. Mit dabei sind Vertreter der jeweiligen Buch- und Autorenszene.
Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Englisch statt.

Donnerstag, 16. Oktober

„Match Making Indian Printers“

Tea Lounge (Halle 6.0 E 904), 11:00 - 12:00 Uhr

Indien ist das Land mit der weltweit höchsten Druckauflage von Zeitungen und Magazinen. So ist es nicht verwunderlich, dass die indische Druckerindustrie im internationalen Wettbewerb schon lange ganz weit vorne liegt und über qualifizierte und global orientierte Anbieter

verfügt. Das Match Making bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich mit versierten und international agierenden Fachleuten der indischen Druckerindustrie auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt: Arindita Gogoi, GBO New Delhi, Tel.: +91 11 241 074 05, E-Mail: gogoi@gbo-newdelhi.org.

„Teatime with the GBO New Delhi“

Konferenzraum Entente (Halle 4.C), 14:30 - 15:30 Uhr

Die Confederation of Indian Industry (CII), die wichtigste unabhängige Interessensvertretung der indischen Wirtschaft, und das German Book Office (GBO) New Delhi, das neue Auslandsbüro der Frankfurter Buchmesse, geben einen Überblick über den indischen Buchmarkt. Außerdem informieren sie über geplante Aktivitäten der beiden Einrichtungen. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Freitag, 17. Oktober

„A Look at India“

Tea Lounge (Halle 6.0 E 904), 11:00 - 12:30 Uhr

Das German Book Office (GBO) New Delhi lädt deutsche und internationale Verleger zu einem Rundgang am indischen Gemeinschaftsstand ein. Auch unterschiedliche Aspekte des facettenreichen indischen Buchmarkts werden dabei beleuchtet.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt : Arindita Gogoi, GBO New Delhi, Tel.: +91 11 241 074 05, E-Mail: gogoi@gbo-newdelhi.org.

Samstag, 18. Oktober

„Lesung mit Kunal Basu“

Tea Lounge (Halle 6.0 E 904) 11:00 - 12:00 Uhr

Kunal Basu wurde in Kalkutta geboren. Er unterrichtet an der Oxford University und hat neben Theaterstücken und Gedichten bisher drei Romane veröffentlicht. Sein Werk „The Japanese Wife“ wurde gerade vom indischen Regisseur Aparna Sen verfilmt.

Die Veranstaltung findet auf Englisch und Deutsch statt.

„Lesung mit Baby Halder“

Tea Lounge (Halle 6.0 E 904), 15:00 - 16:00 Uhr

Baby Halder wurde mit zwölf Jahren verheiratet, mit vierzehn wurde sie zum ersten Mal Mutter. Erst Jahre später gelingt es ihr, ihrer Ehe mit dem gewalttätigen Ehemann zu entkommen. Sie flieht mit ihren drei Kindern nach Neu Delhi, wo sie eine Stelle als Haushaltshilfe annimmt. Ihr Arbeitgeber ermutigt sie dazu, wieder zu lesen und zu schreiben. In ihrem Werk „A Life Less Ordinary“ erzählt Baby Halder mit ihren Worten die Geschichte ihres Lebens.

Die Veranstaltung findet auf Bengalisch und Deutsch statt.

„Ausstellung zu Mahatma Gandhi“

Tea Lounge (Halle 6.0 E 904), Mittwoch bis Sonntag, 15. - 19. Oktober

Die Ausstellung ist an allen Messetagen geöffnet und präsentiert unter anderem Fotografien, Bücher und Zitate von und über Mahatma Gandhi, den geistigen Führer der indischen Unabhängigkeitsbewegung.

Veranstaltungen zur arabischen Welt:

Stand KITAB und Abu Dhabi Authority for Culture and Heritage (ADACH): Halle 5.0 A 901

Mittwoch, 15. Oktober

„Business Breakfast Maghrebian Book Market“

Konferenzraum Entente (Halle 4.C), 9:30 - 10:30 Uhr

Haissam Fadel (Arab Cultural Center Morocco) informiert interessierte Verleger über den Buchmarkt der Kulturregion.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

„Teatime Abu Dhabi“

Konferenzraum Entente (Halle 4.C), 14:30 - 15:30 Uhr

Verleger können sich hier über die Abu Dhabi International Book Fair und den Buchmarkt der Vereinigten Arabischen Emirate informieren.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Freitag, 17. Oktober

„Willkommen im ‚Haus der Weisheit‘ - Arabische Übersetzungsinitiativen heute“

Übersetzer-Zentrum (Halle 5.0 E 955), 10:00 - 11:00 Uhr

2004 war die Arabische Welt Ehrengast in Frankfurt. Seither intensiviert sich der kulturelle Dialog mit der Region und zahlreiche Übersetzungsförderprogramme sind entstanden. Die Veranstaltung stellt die arabischen Initiativen Kalima (Abu Dhabi), Tarjem (Dubai) und das National Center for Translation (Ägypten) vor, fragt nach der Sicht der Verlage und diskutiert Chancen und Grenzen solcher Programme.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

„Writing in the UAE“

Forum Dialog (Halle 6.1 E 913), 17:45 - 18:30 Uhr

Das internationale Interesse an Literatur aus den Vereinigten Arabischen Emiraten ist relativ gering, denn über die Literaturszene dieses Landes ist so gut wie nichts bekannt. Das Projekt QALAM will das ändern und hat sich zum Ziel gesetzt, junge Autoren aus den Vereinigten Arabischen Emiraten in ihrer Arbeit zu unterstützen und zu fördern, um sie so auch einem internationalen Publikum bekannt zu machen.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Samstag, 18. Oktober

„Multi-Language Publishing“

Forum Dialog (Halle 6.1 E 913), 16:30 - 17:30 Uhr

Der Sheikh Zayed Book Award wurde 2006 von der Abu Dhabi Authority for Culture and Heritage (ADACH) ins Leben gerufen. Der Literaturpreis zielt darauf ab, arabische Schriftsteller und Intellektuelle zu unterstützen, die arabische Kultur zu fördern und den Wettbewerb zwischen arabischen Schriftstellern anzuregen. Rashid Al Oraimi, Generalsekretär des Award, informiert über das Konzept dieses neuen Literaturpreises.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.